

Iron Maiden - Live After Death (DVD)



Iron Maiden - Live After Death (DVD)

Disc 1 (Koblenz Long Beach, 1984)

01. Church of Speed Aces High

02. 2 Minutes To Midnight

03. The Trooper

04. Revelations

05. Flight Of The Icarus

06. Rime Of The Ancient Mariner

07. Powerslave

08. Number Of The Beast

09. Hallowed By The Name

10. Iron Maiden

11. Run To The Hills

12. Running Free

13. Sanctuary

Disc 2 (Bonus)

01. The History of Iron Maiden Part 2

02. Behind The Iron Curtain: Doku + Live Songs:

Aces High, The Trooper, 22 Acacia Avenue, The Number Of The Beast , Hallowed by The Name, 2 Minutes To Midnight, Run To The Hills

03. Rock In Rio Live '85

Aces High, 2 Minutes To Midnight, The Trooper, Revelations, Powerslave, Iron Maiden, Run To The Hills, Running Free

04. Ello Texas (Tour Footage)

05. Artwork Gallery, Tour Programme, Tour Dates & Photo Gallery

06. Promotional Clips

Aces High, 2 Minutes To Midnight

EMI Music

Gesang - Bruce Dickinson

Bass - Steve Harris

Schlagzeug - Nicko McBrain

Gitarre - Dave Murray

Gitarre - Adrian Smith

Lange, sehr lange hat jeder Maidenmaniac auf diese DVD gewartet. Nun ist sie endlich da. Das ultimative und legendäre Livevideo der wohl größten, populärsten und besten Metalband der Welt. Und das lange warten hat sich in jeder Hinsicht gelohnt. Fünf Stunden voller Musik, geiler Musik und toller Interviews, nebst vielen herrlichen Anekdoten aus vergangenen Zeiten.

Nun, fangen wir an. Die erste DVD enthält das komplette Konzert der legendären "World Slavery"-Tour aus Long

Beach/Kalifornien, welches schon vor 23 Jahren auf Video veröffentlicht wurde. Die alte Aufnahme, die auf 35mm aufgenommen wurde, hat man optisch und soundtechnisch überarbeitet und um einiges aufgepeppt, was sich in jeder Hinsicht bemerkbar macht. Zwar ist das Bild nicht mehr der modernste Standart, aber bei einer so alten Aufnahme kann man da nicht mehr allzu viel rausholen. Dies macht beim Sehgenuss jedoch keinerlei Abstriche, ist doch der Rest, wie eben der Sound völlig großartig geworden. Die Songs klingen fett ohne Ende, die Gitarren klar, die Drums knallen und Bruce Gesang klingt klar und deutlich. Auch die Publikumsreaktionen sind großartig. Diese legendäre Liveaufnahme lässt einfach keine Wünsche offen, und wenn man „Churchill´s Speech“ nebst dem nachfolgendem „Aces High“ hört, dürfte man eh nicht mehr zu halten sein. Eines der besten metallenen Livekonzerte aller Zeiten wurde hier würdig auf DVD gebracht.

Disc 2 hat noch einiges mehr zu bieten. Als erstes das legendäre Livevideo „Behind the Iron Curtain“, welches die erste Tour der Eisernen Jungfrauen hinter den damaligen eisernen Vorhang brachte. Die Aufnahme ist angenehm, nicht groß überarbeitet, dabei aber nicht minder interessant. Die Gespräche mit den Fans sind sehr sympathisch und ein Highlight gibt es mit einem kurzen Gig auf einer Hochzeit.

Sehr cool auch die Aufnahme vom 85er Rock in Rio, welches man in der Uraltbootlegqualität gehalten hat, welches der Aufnahme einen besonderen Charme gibt. Schaut einfach cool aus. Und Bruce steht der Dreitagebart echt gut. „The History of Iron Maiden Part 2“ macht da weiter, wo die erste DVD aufgehört hat und kann mit allerlei schönen Interviews, Geschichten, witzigen Anekdotchen, u.a. wird erklärt, wo die berühmte „Powerslave“-Federmaske herkommt, aufwarten. Sehr interessant und verdammt unterhaltsam. Der Ausschnitt mit dem Fußballturnier ist ebenfalls sehr schön geworden.

Zusätzlich gibt es noch die Videoclips zu „Aces High“ und „Two Minutes to Midnight“, und mehrere Photogalerien. Insgesamt kann sich der geneigte Maidenmaniac an fünf Stunden Material ergötzen, welche jede Sekunde lohnen. „Live after Death“ lässt kaum Wünsche offen und dürfte in dieser Form das derzeitige Nonplusultra für jeden Metalhead sein. Diese Doppel-DVD gehört in jede Sammlung eines Metalheads und auch jeder andere Rockfan ist angehalten, sich diese DVD zu kaufen. Sie lohnt jeden einzelnen Cent.

Ein echtes Geschenk.

In diesem Sinne „Iron Maiden´s gonna get ya, no matter how far“.

UP THE IRONS !!!!

(c) by 'PlanetHeavyMetal'

URL : <http://www.planetheavymetal.de>

[Das Impressum finden Sie hier](#)